ne Entrunnene zu morden / du sollst seine Ubrige
nicht verrathen / zur Zeit der Angst.
15 Denn der Tag des HERRN ist nahe über alle
Heiden / wie du gethan hast / soll dir wieder geschehen /
und wie du verdienet hast / so soll dirs wieder
auf deinen Kopf kommen.
16 Denn wie ihr auf meinem heiligen Berge getruncken
habt / so sollen alle Heiden täglich / ja sie
sollens aussauffen und verschlingen / daß es sey / als
wäre nie nichts dagewesen.
17 Aber auf dem heiligen Berge Zion sollen noch
etliche errettet werden / die sollen Heiligthum
seyn / und das Haus Jacob soll seine Besitzer
besitzen.
18 Und das Haus Jacob soll ein Feuer werden /
und das Haus Joseph eine Flamme / aber das
Haus Esau Stroh / das werden sie anzünden und
verzehren / daß dem Hause Esau nichts überbleibe /
denn der HErr hats geredt.
19 Und die gegen Mittag werden das Gebirge
Esau / und die in den Gründen werden die Philister besitzen /
ja sie werden das Feld Ephraim und das Feld
Samaria besitzen / und Benjamin das Gebirge
Gilead.
20 Und die Vertriebenen dieses Heeres der Kinder
Israel / so unter den Cananitern bis gen Zarpath
sind / und die Vertriebenen der Stadt Jerusalem /
die zu Sepharad sind / werden die Städte gegen
Mittag besitzen.
21 Und werden Heilande herauf kommen auf
den Berg Zion / das Gebirge Esau zu richten. Also
wird das Königreich des HErrn seyn.

[illegible]

Ende des Propheten Obad Ja.

Vorrede über den Propheten Jona.

Diesen Propheten Jona [illegible]

[illegible]

Der Prophet Jona.

Diß Buch kan in zwey Haupt-Stücke abgetheilet werden: Weil Jonas zweymal von GOtt beruffen worden.

I. Ist der erste Beruff und Befehl, nebst Erzehlung des Ungehorsams und der Straffe, bis aufs 3. Capitel.

II. Der andere Beruff / wie Jona gehorcht / und solchen ausgerichtet, vom 3. Cap. bis zu Ende.

Das I. Capitel.

[illegible]

1 Es geschach das Wort des HErrn zu
Jona / dem Sohn Amithai / und
sprach:
2 Mache dich auf / und gehe in die
grosse Stadt Ninive / und predige
darinnen / denn ihre Bosheit ist herauf kommen
vor mich.
3 Aber Jona machte sich auf / und flohe vor
dem HErrn / und wolte aufs Meer / und
kam hinab gen Japho / und als er ein Schiff fand /
das aufs Meer wolte fahren / gab er Fährgeld /
und trat hinein / daß er mit ihnen aufs Meer führe
vor dem HErrn.